

## Vorwort

Prof. Arno Werner (1865 – 1955), Kirchenmusiker und Lehrer in Bitterfeld, sammelte in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen im Rahmen intensiver Quellenforschung zur mitteldeutschen Musikgeschichte einen umfangreichen und wertvollen Bestand an Musikhandschriften und –drucken aus dem 15. bis 20. Jahrhundert, der im Hochschularchiv / THÜRINGISCHES LANDESMUSIKARCHIV WEIMAR und in der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt Halle/Saale aufbewahrt wird. Die Vorlage für diese Ausgabe ist ein Motettenmanuskript aus der *Sammlung Arno Werner*, das jetzt in Weimar unter der Signatur Sign NAW B 1756 zu finden ist. Es trägt auf dem Einband folgenden Titel: „*Weihnachtsliederbuch / um 1650*“ sowie alte und neue Signaturnummern und umfasst insgesamt 30 Notenseiten. Vor der ersten Notenseite findet sich der Vermerk: „*Diese Partitur / habe ich der Frau Anhaltin pro / 2 gl bezahlt. / Johann Theodorus Seyfarth*“. Dem Hochschularchiv / Thüringisches Landesmusikarchiv sei für die Genehmigung der Veröffentlichung herzlich gedankt.

Von den insgesamt 28 Motetten und Chorliedern werden hier sieben Werke erstmalig vorgelegt, eine Veröffentlichung mit weiteren Motetten ist vorgesehen. Das Manuskript ist sorgfältig ausgefertigt, jedes System ist durch einen dicken Querstrich vom nächsten getrennt. Über jeder Motette bis zur Nummer 9 steht das Wort „PARTITURA“ über dem Titel, rechts und links daneben am Rand die laufende Nummer des Werkes, ab Nummer 10 lediglich die laufende Nummerierung. Alle diese Partituren haben den selben Schreiber, der sich hier wohl eine eigene Sammlung anlegte ohne an konkrete Chorverhältnisse bzw. eine Aufführung gedacht zu haben. Die Schwierigkeit der einzelnen Werke ist sehr unterschiedlich: von kleineren Chorliedern bis zu großen Motetten. Bemerkenswert scheint die Tatsache, dass die Zuverlässigkeit der Quellen im Fortschreiten der Sammlung größer wird: Während beim ersten Werk „*Gloria in excelsis*“ eine Vielzahl von Fehlern (Schreibfehler oder Fehler in der Vorlage?) zu verzeichnen waren, sind weitere Werke fast völlig davon frei. Eine nähere Untersuchung kann allerdings erst vorgenommen werden, wenn auch andere Quellen zum Vergleich hinzugezogen werden.

Diese Motettensammlung kann eine willkommene Ergänzung zum bisherigen Repertoire der Chöre zur Weihnachtszeit werden. Aus diesem Grund wurde allen Motetten eine Basso-continuo-Stimme beigegeben, die selbstverständlich wegfallen kann. Der Text wurde in Orthographie und Grammatik der heutigen Scheibweise angepasst und lediglich in besonderen Fällen die alte Lautform beibehalten.

Detlef Schoener

## Inhalt

<b>1. Gloria in excelsis</b> – zu 5 Stimmen (SATTB)	Seite 1
<b>2. Ehre sei Gott in der Höhe</b> – zu 5 Stimmen (SSATB)	Seite 4
<b>3. Ein Kind ist uns geboren</b> – zu 5 Stimmen (SATTB)	Seite 10
<b>4. In dulci jubilo</b> – zu 5 Stimmen (SSATB)	Seite 16
<b>5. Puer natus in Bethlehem</b> – zu 5 Stimmen (SSATB)	Seite 26
<b>6. Da die Zeit erfüllet war</b> – zu 5 Stimmen (SSATB)	Seite 28
<b>7. Das alte Jahr vergangen ist</b> – zu 5 Stimmen (SATTB)	Seite 30

---

Weiterhin sind erschienen: Chorpartitur zfk 2.006/01  
Instrumentalstimmen zfk 2.006/02-03

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ohne schriftliche Zustimmung der Rechtsinhaber ist unzulässig und strafbar, dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen und digitale Speicherung und Verarbeitung.

Herausgeber: Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Zentrum für Kirchenmusik, Erfurt  
© 2010 Wartburg Verlag GmbH Weimar und Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Zentrum für Kirchenmusik, Erfurt  
Satz, Layout und Herstellung: Zentrum für Kirchenmusik

ISMN 979-0-50215-000-6